

Frankreich: Korsika GR20 Trekking

Grande Randonnée 20 – eine der schönsten und anspruchsvollsten Bergwanderungen Europas

Einige kennen „Ihn“, viele haben nur von „Ihm“ gehört. Er führt quer durch die bestimmt schönste Insel des Mittelmeers. Von Nordwest nach Südost erstreckt sich dieser Kamm. Mit seinen ca. 180 km Länge und Höhenunterschieden von insgesamt 10 km ist dieser Höhenwanderweg eine der schönsten und anspruchsvollsten Bergwanderungen Europas. Aber keine Angst! In der Gruppe und mit einer guten Kondition ist es gemeinsam zu schaffen.

Wir beginnen im Norden in *Calenzana* und gehen bis zum Ende im Süden nach *Conca*. Es besteht damit die Möglichkeit den GR20 komplett zu gehen, ohne die jetzige Originalroute zu verlassen. Denn auch der erste Anstieg von *Calenzana* und die Bergwelt bis zur *Carozzu*-Hütte ist sehr reizvoll. Der langsame Abstieg aus dem Hochgebirge am *Bavella-Pass* nach *Conca* mit einer anschließenden Einkehr in der „Bar GR20“ ist ein schöner Abschluss dieser anspruchsvollen Wanderung.

Korsika ist eine Insel der Vielseitigkeit. Und der GR20 verläuft durch stille Wälder und alpine Landschaften bis in eine Höhe von 2.000 m, durch Täler mit kristallklaren Gebirgsbächen und -flüssen, durch Felsregionen, die durch Sicherungen „entschärft“ sind. Und weil es zum Zeitpunkt unserer Tour auf Korsika nicht mehr so heiß ist, haben wir dadurch im Gebirge zum Wandern ein angenehm mildes Klima.



+ Termin mit Flugreise (daher 2 Tage weniger), zzgl. Flugpreis!

Die Höhepunkte dieser Reise

- Auf dem **GR20** unterwegs durch **Korsikas Bergwelt**
- Übernachtung in einheimischen oder vom Veranstalter gestellten Zelten
- Extratouren für sehr sportliche Teilnehmer
- Anreise per Bus oder mit dem Flugzeug

Reiseverlauf Frankreich (16/18 Tage)

Es geht durch stille Wälder und alpine Landschaften bis in eine Höhe von 2.000 m, durch Täler mit kristallklaren Gebirgsbächen und -flüssen, durch Felsregionen, die durch Sicherungen „entschärft“ sind.

Auf Korsika nehmen alle an der Touren bezogenen Gruppenverpflegung teil, die wir selbst zubereiten. Ein Teil der Verpflegung besteht aus Kompaktnahrung und Müsliriegeln, die leichter ist und weniger Stauraum benötigt. Alle Reisetilnehmer beteiligen sich gemeinsam an der Zubereitung der Mahlzeiten. Während der Hin- und Rückreise ist Selbstverpflegung. Am freien Tag in Corte gibt es Frühstück, und wer möchte kann sich ein Picknickpäckchen machen, am Abend geht die Gruppe gemeinsam Abendessen. Das gleiche gilt für das Abendessen in Solenzara; wir lassen die Tour in einem Restaurant ausklingen. Vegetarier oder Allergiker müssen dies bei Anmeldung mitteilen und sich darüber hinaus mindestens 6 Wochen vor der Tour bei uns melden.

Für den ersten Termin ist die Anreise mit dem Bus vorgesehen. Der zweite Termin (*) ist für Kunden gedacht, die lieber mit dem Flugzeug anreisen möchten. Der Flug ist im Reisepreis jedoch nicht inkludiert. Gerne erstellen wir Ihnen dafür ein Angebot.

Unsere Tagesetappen liegen zwischen sechs und neun Stunden Gehzeit. Alle drei bis vier Tage treffen wir auf unser Begleitfahrzeug, das für neuen Proviant sorgt und unsere Wechselsachen bringt. So wird der Rucksack wesentlich leichter und das Wandern angenehmer.

Korsika ist eine Insel der Vielseitigkeit. Unsere Tagesetappen liegen zwischen sechs und neun Stunden Gehzeit. Alle drei bis vier Tage treffen wir auf unser Begleitfahrzeug, das für neuen Proviant sorgt und unsere Wechselsachen bringt. So wird der Rucksack wesentlich leichter und das Wandern angenehmer. Wir übernachten in landestypischen Zelten, die in Tages-Etappen entfernt direkt am GR 20 liegen, als auch in von uns gestellten Zelten. Wer es bei Buskontakt komfortabler wünscht, kann an Stelle der Zeltübernachtungen ein Zimmer in einem Campingchalet (*Calvi, Corte, Solenzara*) oder in einem Hotel (*Haut Asco, Col de Vergio*) dazu buchen.

Neu ist, dass wir nur noch mit einer Gruppe gehen, aber ab 10 Personen 2 Reiseleiter die Gruppe begleiten. Das ermöglicht uns, die dann zwar größere Gruppe flexibel in einen sehr sportlichen Teil und in einen weniger sportlichen Teil zu teilen, um so besser allen Teilnehmern gerecht zu werden.

Gäste, die mit einem Flug erst am Samstag anreisen, gehen geführt auf einer Variante des GR20 vom Forsthaus *Bonifatu* zur Übernachtungsstelle *Carozzu* und schließen sich dort der Gruppe an.

Bei den Zelten, die vor Ort in den Bergen stehen, handelt es sich meist um Wurfzelte der Firma Quechua; auch wenn die Liegefläche mit 2,10 m angegeben ist haben große Gäste über 1,90 m keine Kopffreiheit, und der Schlafsack wird feucht, da er an der Außenwand anliegt.

Wir empfehlen daher gegebenenfalls ein Einzelzelt in den Bergen zu buchen – diagonal hat man ausreichend Platz.

1. Tag: Anreise

Abfahrt in Dresden mit dem Bus am zeitigen Morgen.

2. Tag: Auf nach Korsika!

Abendessen

Ankunft an Italiens Küste, Fährüberfahrt nach Korsika, Transfer nach *Calvi* zum Campingplatz, erstes Bad im Mittelmeer und Abendessen. Packen der Ausrüstung und Tourvorbereitung. Übernachtung in gestellten Zelten.

3. Tag: Calvi – Calenzana

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Früh Transfer und Start der Trekkingtour. *Calenzana* – Refuge di Ortu di Piobbu, Gehzeit ca. 6-7 h, Übernachtung im korsischen Zelt 1.300 m Aufstieg, 50 m Abstieg.

4. Tag: Piobbu – Carozzu

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Refuge di Ortu di Piobbu – Refuge de Carrozzu. Gehzeit ca. 6 -7 h, Übernachtung im korsischen Zelt, 700 m Aufstieg, 900 m Abstieg.

5. Tag: Carruzzo – Stagnu

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Refuge de Carruzzo – Refuge de Stagnu. Gehzeit ca. 6-7 h, Treff mit Basisfahrzeug, Übernachtung in gestellten Zelten, 800 m Aufstieg, 650 m Abstieg.

6. Tag: Stagnu – Tighiettu

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Refuge de Stagnu – Refuge Tighiettu, Gehzeit 6-7 h, Übernachtung im korsischen Zelt, 1.450 m Aufstieg, 950 m Abstieg.

7. Tag: Tighiettu – Castel de Vergio

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Refuge Tighiettu – Castel de Vergio, Gehzeit 8-9 h, Treff mit dem Basisfahrzeug, Übernachtung in gestellten Zelten, 650 m Aufstieg, 900 m Abstieg.

8. Tag: Castel de Vergio – Manganu

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Castel de Vergio – Refuge Manganu, Gehzeit ca. 5-6 h, Übernachtung im korsischen Zelt, 600 m Aufstieg, 400 m Abstieg.

9. Tag: Manganu – Pietra Piana

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Refuge Manganu – Refuge Pietra Piana, Gehzeit 7 h, Übernachtung im korsischen Zelt, 850 m Aufstieg, 600 m Abstieg.

10. Tag: Pietra Piana – Tattone

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Refuge Pietra Piana – Tattone, Gehzeit 5-6 Std., Fahrt mit der korsischen Eisenbahn nach *Corte*, Übernachtung in gestellten Zelten, 100 m Aufstieg, 1.100 m Abstieg. Für sehr sportliche Teilnehmer besteht hier die Möglichkeit individuell bis nach *Vizzavona* zu gehen. 1.100 m Aufstieg, 1.700 m Abstieg. 8 bis 10 Std. anschliessend indiv. Fahrt nach *Corte*.

11. Tag: Ruhetag

Frühstück

Möglichkeit zur Besichtigung von *Corte*. Übernachtung in gestellten Zelten.

12. Tag: Vizzavona – Col de Verde

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Vizzavona – Col de Verde, Gehzeit ca. 10-11 h, Übernachtung in gestellten Zelten, 1.100 m Aufstieg, 900 m Abstieg.

13. Tag: Col de Verde – Usciolu

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Col de Verde – Usciolu Refuge, Gehzeit ca. 8-9 h, Übernachtung im korsischen Zelt, 1.200 m Aufstieg, 700 m Abstieg.

14. Tag: Usciolu – Asinao

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Usciolu Refuge – Asinao Camp, Gehzeit ca. 8-9 h, Übernachtung im korsischen Zelt, 800 m Aufstieg, 1.000 m Abstieg.

15. Tag: Asinao – Pailiri

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Asinao Camp – Refuge di Paliri, Gehzeit ca. 6-7 h, 550 m Aufstieg 1.000 m Abstieg. Für sportliche Teilnehmer besteht hier die Möglichkeit, individuell bei sehr gutem Wetter einen etwas anspruchsvolleren Weg mit leichter Kletterei auf der alpinen Variante zu gehen. 1.000 m Aufstieg, 1.400 m Abstieg Gehzeit 7-8 h, unterwegs Treff mit dem Basisfahrzeug am Col de Bavella, Übernachtung im korsischen Zelt.

16. Tag: Paliri – Conca

Frühstück Lunchpaket

Refuge di Paliri – Conca. Gehzeit ca. 5 h, 250 m Aufstieg, 1.100 m Abstieg, Transfer in Richtung Meer, Übernachtung auf einem Campingplatz im gestellten Zelt bei *Solenzara*, gemeinsamer Restaurantbesuch am Abend.

17. Tag: Nach Bastia

Frühstück

Transfer nach *Bastia*, Fährüberfahrt von *Bastia* nach Italien. F

18. Tag: Rückreise

Weiterfahrt in Richtung Deutschland, Ankunft am Nachmittag in Dresden.

*+ Der Reiseverlauf mit Flug verringert sich entsprechend um den ersten und letzten Tag!

Termine & Preise

18.09.25 – 05.10.25	1.540,- €	19.09.25 – 04.10.25 *	1.510,- €
20.09.25 – 04.10.25 *+	1.510,- €		

Enthaltene Leistungen

- Busfahrt ab/bis Dresden nach Korsika über Feucht / Eching / Ulm-Nersingen / Lindau / Savona
- Alle Fährpassagen
- Korsische Einreisesteuer
- Alle Transfers auf Korsika
- Alle Zeltübernachtungen in 2-Personen-Zelten
- Gruppenvollverpflegung laut Ausschreibung
- Geführtes Wanderprogramm
- Zufahrt mit der korsischen Eisenbahn
- Deutsche Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- *+ Flüge bei Fluganreise (Flüge auf Anfrage über uns buchbar, ab 480 EUR)
- *+ Flughafentransfers (nach Absprache)
- Trinkgelder; Persönliches

Zusätzliche Leistungen...

- Eventuelle zusätzliche Übernachtungs- und Transferkosten bei langer Variante am Tag 10
- 7 Übernachtungen im Einzelzelt bei Buskontakt: 70 EUR
- 8 Übernachtungen im Einzelzelt in den Bergen p.P.: 50 EUR
- Eventuell obligatorischer Kabinenplatz auf der Fährreise in einer 4-Bett-Kabine ab 30 EUR, in einer 2-Bett-Kabine ab 60 EUR

Hinweise

- *+ Flugvariante zzgl. Flugkosten.
- + Verkürzte Variante!
- Änderungen am Reiseverlauf sind aus Witterungs- bzw. Sicherheitsgründen möglich.
An-/Abreise: Abfahrt Dresden/Neustädter Bahnhof am frühen Morgen, Fahrt über:
 - Chemnitz A4 Abfahrt Mitte an der ARAL Tankstelle an der Leipziger Str. stadteinwärts;
 - A9 Raststätte Nürnberg/Feucht Richtung Süden;
 - bei München der S-Bahnhof Eching; Ulm-Nersingen; Lindau in Richtung Italien.Es erfolgt während der Fahrt keine Übernachtung. Die Anreise ist auch per Flug nach Calvi möglich. Gern sind wir bei der Buchung der Flüge behilflich.
- Erklärung zur Kabinenpflicht bei der Anreise:
Wir nutzen gern eine Nachtfähre zur Übernachtung auf der Anreise. Wir sehen dies als großen Komfortgewinn, gegenüber einer Nacht im Bus an.
Leider werden die Fahrpläne immer erst im Januar veröffentlicht und dieses Angebot ist nicht in jedem Jahr verfügbar, so dass wir es nicht von vornherein einplanen können.
- Das Gesamtgewicht Ihres Gepäcks darf 20 kg nicht überschreiten, das Gepäck wird von uns gewogen und muss gegebenenfalls leichter gemacht werden!
- Während der Trekkingtour werden wir der Zivilisation wenig begegnen. Finanzielle Ausgaben beschränken sich auf den Souvenirkauf, die Verpflegung während der Transfers, auf alkoholische Getränke und eventuell höhere Übernachtungs- bzw. Transferkosten für die Nutzer der langen Variante am Tag 10.
- Verpflegung: Auf Korsika nehmen alle an der Touren-bezogenen Gruppenverpflegung teil, die wir selbst zubereiten. Ein Teil der Verpflegung besteht aus Kompaktnahrung und Müsliriegeln, die leichter ist und weniger Stauraum benötigt. Alle Reiseteilnehmer beteiligen sich gemeinsam an der Zubereitung der Mahlzeiten. Während der Hin – und Rückreise ist Selbstverpflegung. Am freien Tag in Corte gibt es Frühstück und wer möchte kann sich ein Picknickpäckchen machen, am Abend geht die Gruppe gemeinsam Abendessen. Das gleiche gilt für das Abendessen in Solenzara, wir lassen die Tour in einem Restaurant ausklingen. Vegetarier oder Allergiker müssen dies bei Anmeldung mitteilen und sich darüber hinaus mindestens 6 Wochen vor der Tour telefonisch bei uns melden.
- Wer die Trekkingtour aus den verschiedensten Gründen unter- oder abbricht, muss die zusätzlichen Übernachtungskosten und auch Verpflegungskosten übernehmen.
Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseabbruchversicherung!
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.

- Durch Ihre Reise erzeugte CO₂-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO₂-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Für diese eher sportliche Tour sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und eine sehr gute Kondition für bis zu 10 Stunden Gehzeit mit vollem Gepäck unbedingt Voraussetzung. Jeder Teilnehmer sollte sich leichte Kletterei im 1. Schwierigkeitsgrad zutrauen.
- Diese Wanderung zieht sich oft durch alpines und offenes Gelände in einer Höhe bis über 2.500 Meter. Daraus ergibt sich eine starke Wetterabhängigkeit der Tour. Wir behalten uns vor, aus Witterungs- bzw. Sicherheitsgründen den Touren- bzw. Zeitplan zu ändern.
- Übernachtungen: ANPASSUNG wegen der Bettwanzen in den Hütten: Während der Wanderung wird nur noch in Zelten übernachtet. Die korsischen Zelte stehen vor Ort in den Bergen bereit oder es müssen teilweise Zelte von uns mit transportiert werden (z.B. bei schlechtem Wetter).
- ABER: Bei den korsischen Zelten, die vor Ort in den Bergen stehen, handelt es sich meist um Wurfelzelte der Firma Quechua; auch wenn die Liegefläche mit 2,10 m angegeben ist, haben große Gäste über 1,90 m, keine Kopffreiheit und der Schlafsack wird feucht, da er an der Außenwand anliegt. Wir empfehlen daher gegebenenfalls ein Einzelzelt in den Bergen zu buchen – diagonal hat man ausreichend Platz. Auch lässt der Zustand der korsischen Leihzelte in den Bergen oft zu wünschen übrig (Sauberkeit, Gesamtzustand, Dichtheit)! Bei schlechtem Wetter oder wenn es die Buchungssituation erfordert tragen wir leichtere 2 Personenzelte mit uns mit.
- Die einfachen sanitären Einrichtungen können wir trotzdem nutzen. Der Standart ist mit den Hütten in den Alpen nicht vergleichbar!
- Bei Buskontakt während der Trekkingtour schlafen wir immer in den gestellten Zelten. Dabei handelt es sich um VauDe- oder Reyka-Zelte für bis zu 3 Personen, die ausreichend Platz für 2 Personen mit Gepäck bieten.

www.intakt-reisen.de/europa/frankreich/naturreise-frankreich/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin